

EP-U-01-239 Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Tabea Rößner (Mainz KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 238 bis 240:

und Güterverkehr auf die Schiene verlagern. Das schont das Klima und senkt die Belastung durch ~~Lärm~~ und Schadstoffe. Eine Akzeptanz in der Bevölkerung für mehr Güter auf der Schiene wird es aber nur geben, wenn Güterzüge deutlich leiser werden. Dafür werden wir uns weiter einsetzen. Wir brauchen massive Investitionen in transnationalen Güter- und Personenverkehr. Wir setzen uns für die Wiederaufnahme europäischer Nachtzüge zwischen allen

weitere Antragsteller*innen

Johannes Reinig (Rhein-Pfalz KV); David Weis (Mainz KV); Klaus Ernst Paul Puchstein (Ahrweiler KV); Martin Eberle (Rhein-Pfalz KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV); Matthias Gastel (Esslingen KV); Helmar Pless (Essen KV); Susanne Menge (Oldenburg-Stadt KV); Arndt Klocke (Köln KV); Corinna Ruffer (Trier KV); David Profit (Alzey-Worms KV); Norbert Schmitt (Mainz KV); Manuel Arend (Birkenfeld KV); Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt KV); Marcel Kühle (Mainz KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Patrick Zwiernik (Koblenz KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV); Christian Viering (Mainz KV); Roland Böse (Mainz-Bingen KV); Felix Schmidt (Zweibrücken KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Josef Winkler (Rhein-Lahn KV)